

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist

Lukas 6, 36

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Zum Nachdenken
Seite 4	Unsere Kraftquelle - Pilgern
Seite 5	Frauenarbeit
Seite 6	Pilgern / Pilgerstammtisch Pilgergottesdienst
Seite 7	Musik in der Kirche Human Voices
Seite 8	Neues aus der Gemeinde
Seite 9	Aktivitäten in der Christuskirche
Seite 10	Herbst in der Christuskirche
Seite 12	Geburtstage
Seite 13	Gottesdienstangebot der Christuskirche
Seite 14	Danke für Ihre Unterstützung
Seite 15	Veranstaltungen AbendMusik
Seite 16	Blick hinaus
Seite 17	Aktuelles
Seite 18	Vier Jahreszeiten Herbst
Seite 19	Lebensbewegungen

Zum Nachdenken



Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer

evangelisch bewegt



Liebe Gemeinde

Stellen Sie sich vor, es gäbe Zeitpillen, mit denen wir sehr viel Zeit einsparen könnten. Was würden Sie mit den gewonnenen Minuten, Stunden tun?

So weitermachen, wie bisher? Ein neues Projekt beginnen? Oder entspannen, ausspannen?

LEBENSBEWEGUNGEN

1.6.2021 bis 31.7.2021

"Herr, meine Zeit steht in deinen Händen" (Psalm 31,16)



Getauft wurden:
3 Gemeindeglieder



Verstorben sind:
3 Gemeindeglieder

Ausgetreten sind 8 Gemeindeglieder



Wichtige Information:

Durch die neue Datenschutzverordnung bekommen die evangelischen Seelsorgeteams der Wiener Krankenhäuser und Pflegewohnhäuser seit Sommer 2019 keine Informationen mehr darüber, ob und wo evangelische Patient*innen und Bewohner*innen leben und behandelt werden. Das erschwert die Arbeit der Seelsorger*innen und führt dazu, dass viele Patient*innen und Bewohner*innen nicht begleitet werden können.

Wir bitten daher um Ihre Unterstützung:

Bitte nehmen Sie mit uns oder Ihren Gemeindepfarrer*innen Kontakt auf, wenn Sie sich im Krankenhaus oder in einem Pflegewohnhaus befinden oder

Sie jemanden kennen, der sich Begleitung wünscht.

Wir sind gerne für Sie da!

Das Team der evangelisch-klinischen Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge in Wien

Per mail sind wir erreichbar unter: krankenhausesseelsorge-wien@evang.at

Die jeweiligen Kontakte zu den Ansprechpersonen finden Sie unter: www.evangel-wien.at/khs





Vier Jahreszeiten – Herbst

Der Herbst ist für mich wie wahrscheinlich für viele andere auch die Zeit des fröhlichen und bunten Verfalls. Das klingt zunächst makaber und grotesk. Erst auf den zweiten Blick offenbart sich, wie stimmig diese Wahrnehmung ist. In keiner anderen Jahreszeit ist uns der Tod so gegenwärtig wie im Herbst, und kaum irgendwann sind wir von so viel Schönheit und Frieden umgeben. Silbergrau und tief hängen die Wolken. Die Natur ringsum sinkt in Winterruhe. Ihr langsamer Verfall verfärbt die Blätter an den Bäumen, bevor sie zu einem vielfarbigen Teppich auf die Wege regnen. In Parkanlagen und in Friedhofsalleen. Wir feiern Allerheiligen und Allerseelen, und die Menschen zieht es an die Gräber ihrer Vorangegangenen. Mit Halloween kehrt ein uraltes Fest unserer Vorfahren an seinen Ursprung zurück und bringt Fastnacht- und Faschingsstimmung in lange und finstere Nächte zurück. „*The dead can dance*“, „*die Toten können tanzen*“, heißt es in einem Song der Pet Shop Boys. Das Tanzen und Feiern mit den Toten hat vieles an historischem Schrecken verloren, dank der Versöhnung mit dem Gewesenen. Auch wenn der einen und dem anderen diese Tage wie ein schauerlicher Totentanz im alten Stil erscheinen mögen. Viele fühlen sich angesichts der täglichen Nachrichten in jene bemerkenswerte Szene aus dem weltberühmten Musical „*Elisabeth*“ von Michael Kunze und Sylvester Levay versetzt, in den Song

„*Die fröhliche Apokalypse*“. Da ruft der Mörder der österreichischen Kaiserin: „*Die Welt geht unter, indubbiamente!*“, und die im Kaffeehaus versammelte Wienerschar antwortet ihm: „*No und wenn schon – Wir sitzen im Kaffeehaus rum und erwarten gähmend die Apokalypse!*“ Ich möchte zum Abschluss für die Gelassenheit eine Lanze brechen. Keineswegs für die im Liedtext ausgedrückte Wurschtigkeit – die sich wie Sigmund Freud einmal bemerkt hat, aus der Paarung von Gewissenlosigkeit und Schlamperei ergibt –, sondern für die Fähigkeit, sich nicht über alles und jeden immerzu und gleich zu informieren und zu empören. Stattdessen will ich lieber dort anpacken wo es in meiner Macht liegt, und dort hinsehen wo im fröhlichen und bunten Verfall auch Ernte, Schönheit und tiefe Weisheit reift.

David G.L. Weiss



Antoine de Saint Exupery erzählt in „*Der Kleine Prinz*“ von einem Händler, der mit höchst wirksamen durststillenden Pillen handelt. Jede Woche schluckt man eine und spürt überhaupt kein Bedürfnis mehr zu trinken. „*Warum verkaufst du das?*“ sagte der kleine Prinz. „*Das ist eine große Zeiterparnis*“, sagte der Händler. „*Die Sachverständigen haben Berechnungen angestellt. Man erspart dreiundfünfzig Minuten in der Woche.*“ „*Und was macht man mit diesen dreiundfünfzig Minuten?*“ „*Man macht damit, was man will...*“

„*Wenn ich dreiundfünfzig Minuten übrig hätte*“, sagte der kleine Prinz, „*würde ich ganz gemächlich zu einem Brunnen laufen...*“

Der Corona-Lockdown hat manchen Menschen für kurze Zeit solche Pillen geschenkt. Man hatte plötzlich mehr Zeit, da man in gewohnter Form nicht weiterarbeiten und weiterleben konnte. Bei vielen war diese unbesetzte, freie Zeit dann ganz schnell wieder mit neuen Aufgaben und neuen Herausforderungen gefüllt: Homeschooling mit Homeoffice mussten unter einen Hut gebracht werden. Konzepte wurden erstellt zur Arbeit unter Coronabedingungen. Dazu kamen bei einigen ganz handfeste Zukunftssorgen: Wird mein Geschäft die Krise überstehen? Werde ich meinen Arbeitsplatz behalten können? Für andere bedeutete mehr Zeit vor allem: mehr Zeit mit sich selbst. Soziale Kontakte brachen weg. Auch jetzt noch leiden viele bei uns darunter, dass man sich von so vielen geselligen Anlässen fernhalten muss.

Es wird deutlich, dass wir nicht die Quantität von Zeit beeinflussen können. An einem Tag haben wir, rein numerisch betrachtet, immer gleich viel Zeit zur Verfügung. Wohl aber können wir die Qualität beeinflussen. Dabei geht es nicht um ein Verdichten, sondern ein Vertiefen; nicht um ein Einsparen, sondern um einen sorgsam Umgang mit uns, unseren Mitmenschen und Mitgeschöpfen. So können wir Zeit bewusst erleben. So kann sie uns und andere beglücken. Es hilft, wenn ich mich frage: Was braucht mein Gegenüber gerade, gibt es etwas, was meinen Mitmenschen bewegt oder belastet? Vielleicht können wir uns dann gegenseitig helfen in unserem unterschiedlichen Zeiterleben.

Wenn wir auf diese Weise füreinander da sind, wird Gottes Liebe unter uns sichtbarer. „*Meine Zeit steht in deinen Händen*“, heißt es in Psalm 31,16. Was ich aus Gottes Hand geschenkt bekomme, das ist wertvoll für mich. Das kann ich aber gewiss auch weitergeben, ohne dass es weniger wird. Und diese Gewissheit hilft mir mehr, als jede Zeitpille es könnte.

Bleiben Sie gesund und behütet
Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit mit Gottes Segen!

Ihr
Senior Pfarrer Dr. Michael Wolf



Unsere Kraftquelle - Das Pilgern

Seit 2009 sind wir, die Pilger des Ökumenischen Pilgerzentrums Wien, nun schon gemeinsam unterwegs. Viel Schönes, Interessantes und Überraschendes haben wir auf den fast 200 verschiedenen Pilgerwegen in Österreich und Deutschland erlebt. Vor allem die Begegnungen mit den Menschen und der Besuch vieler Kirchen waren uns wichtig. So konnten wir von den Freuden und den Nöten in Stadt und Land hören und zahlreiche neue Erfahrungen machen, die uns bereicherten. Zu Fuß ist die Landschaft viel intensiver erlebbar als mit dem Auto. Alle Sinne sind aktiver durch die Langsamkeit. Die Wahrnehmung des Geruchs, sei es das frische Heu oder der regennasse Wald. Auch die schöne Aussicht oder die kleine Blume am Weg erfreut die Seele. Schritt für Schritt üben wir uns in Achtsamkeit. Feste Rituale gehören zu jedem Pilgerstag. Wir beginnen immer mit einer Morgeneinstimmung und beschließen den Tag mit einem Dankgebet und dem Vaterunser. Der morgendliche Schweigeabschnitt ist uns ebenfalls wichtig. Er hilft uns beim Loslassen des Alltags und lenkt unsere Schritte bewusst auf den Weg. Nach der stillen Zeit freuen wir uns dann wieder über einen regen Gedankenaustausch. So ist jeder Pilgerstag ein besonderes Erlebnis. Es wird viel gelacht. Es werden aber auch schwierige Themen intensiv diskutiert. Die Weggemeinschaft hat langjährige Freundschaften wachsen lassen. Neue Pilger*Innen sind bei uns immer herz-

lich willkommen. Sie erhalten die Weggemeinschaft lebendig. Das Pilgern ist für uns zu einem wichtigen Bedürfnis geworden. Daran konnte auch die Corona-Pandemie nichts ändern. Wir blieben monatelang trotzdem in Kontakt. Gut, dass es Telefon und Internet gibt. So konnten wir uns gegenseitig stärken und weitestgehend die Einsamkeit verhindern. Ab März 2021 sind wir wieder gemeinsam unterwegs. Selbstverständlich immer im Rahmen der aktuellen Corona-Regeln. Leider mussten die beiden traditionellen Pilgerreisen 2020 und 2021 abgesagt werden. Wir hoffen auf Möglichkeiten im Jahr 2022. Auch die Pilgergottesdienste durften wir nicht in gewohnter Weise feiern. Sie gehören zum Aufbruch ins Pilgerjahr im Frühjahr und sind als Dank im Herbst wichtig. Trotz allen erlebten Sorgen und Leid in der Krise, versuchen wir optimistisch zu bleiben und wollen mit unseren Angeboten Gemeinschaft erlebbar machen und Zuversicht vermitteln. Wir sind im Vertrauen auf Gott unterwegs. Eine alte Pilgerweisheit lautet: Wer geht, dem geht es gut. In diesem Sinne laden wir Sie herzlichst ein, mit uns unterwegs zu sein.

DI Arnhild Kump



Aktuelles



Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2022!

**Liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden!
Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!**

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2022 laden wir herzlich ein. Der Konfirmandenkurs für den Jahrgang September 2007 bis August 2008 beginnt am

**Samstag, dem 23.10.2021
um 14.00 - 17.30 Uhr,**

mit anschließendem „Kirchenschlaf“. **Vorstellung der Konfirmanden am Sonntag, dem 24.10.2021 um 10.00 Uhr** im Rahmen des Gottesdienstes.

Der Konfirmandenkurs in Seminarform wird mit thematischen Blöcken angeboten.

Die Kurse finden an folgenden Samstagen jeweils **von 14.00 - 17.30 Uhr** statt:

**27. November 2021,
18. Dezember 2021,
15. Jänner 2022,
19. Februar 2022,
12. März 2022,
21. Mai 2022**

Einer der Höhepunkte unseres gemeinsamen Jahres wird die **Konfirmandenfreizeit** in Bad Goisern vom **29. April bis 01. Mai 2022** (voraussichtlich) sein.

Die **Generalprobe** für die Konfirmation findet am

Samstag, dem 21. Mai 2022 von **17.00 - 19.00 Uhr** statt.

Die feierliche **Konfirmation** erfolgt am **Christi Himmelfahrt**, dem **26. Mai 2022** um **10.00 Uhr**.

Sie liebe Eltern lade ich herzlich zum **Konfirmandenelternabend am Freitag, den 22. Oktober 2021** um 17.00 Uhr ins Pfarrhaus der Christuskirche ein.

Zur Anmeldung, die ab jetzt jeweils mittwochs von 16.30 – 18.30 Uhr im Pfarramt bei Frau Seebacher möglich ist, benötigen wir nur deinen Taufschein - und den guten Willen zu einem Jahr gemeinsamen Lernens und Einlebens in die Gemeinde.

Deine Pfarrgemeinde Christuskirche ist bemüht, nicht nur Lehrstoff zu vermitteln, sondern eine lebendige Gemeinschaft untereinander aufzubauen.

Mit herzlichem Gruß

Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer

Haben Sie Interesse an theologischen Fragen? Wie wäre es mit einem Theologiestudium?!

Klassisch: **Evangelische Fachtheologie** (Bachelor und Master) – *der Weg ins Pfarramt.*

Pädagogisch: **Religionspädagogik** sowie **Unterrichtsfach Evangelische Theologie**, in Kombination mit einem zweiten Fach (Bachelor und Master) – *der Weg in die Schule.*

Neu: Evangelisch-Theologische Studien (nur Master, offen für alle mit einem Bachelorabschluss welcher Art auch immer) – *für die eigene Weiterbildung; mit vielen Wahlmöglichkeiten.*

Weitere Informationen zu diesen Studiengängen an der Evangelisch-Theologischen Fakultät Wien:
<https://etf.univie.ac.at/studium/studieren-an-der-etf/> (alle Studiengänge)
etf.univie.ac.at/ets/ (für den neuen Masterstudiengang)

Für Fragen und zur Beratung:
Robert Schelander
(robert.schelander@univie.ac.at; Tel: 0664-60277-32903) oder
Annette Schellenberg
(annette.schellenberg@univie.ac.at;



Mag. Heike Wolf Pfrn.

Liebe Frauen!

Gestern traf ich eine alte Freundin. Unverhofft. Nach langer Zeit. Wir lagen einander in den Armen. Stille Nähe. Wir konnten spüren, wie sich das Leben wieder teilte zwischen uns. Wie Kraft, Energie, Liebe, Verständnis floss.

Ich dachte: „So fühlt sich das an – das Leben und die volle Genüge. Viel mehr brauche ich eigentlich nicht, um tief glücklich zu sein. Das ist echte Lebensqualität! Das ist ungemein wertvoll!“ Wertvoll. Voller Wert: Es wäre schön, wenn alle Momente meines Lebens davon angefüllt wären.

Oder: Wie wäre es, wenn ich das Leben anderer wertvoll machen würde? Was macht es eigentlich Was heißt es, mit Gott für diese Welt und ihre Menschen unterwegs zu sein?

Jesus schafft Lebensqualität. In der Nachfolge Jesu zu leben hätte also das gleiche Ziel: Lebensqualität schaffen. Zunächst einmal für mich selbst. Aber auch für andere.

Qualität meint unter anderem die Übereinstimmung von Ansprüchen und Leistungen.

Und es wäre schön, auch mein Platz wäre so beschaffen: ein Ort voller Lebensqualität und voller Genüge.

Wie in der Umarmung mit meiner Freundin trifft sich dann Energie und Lebenskraft. Sie beginnt zu fließen, sie teilt sich und prägt das Miteinander.

Dies meint das alte Wort „Güte“ .Sie gilt als eine der Haupteigenschaften Gottes. Als solche ist sie Gottes freundliche, wohlwollende und nachsichtige Einstellung gegenüber Anderen . Sie äußert sich im guten Tun, im Gnade üben. Und zumindest die Güte kennt kein Maß: Sie ist niemals beschränkt, sondern kann beständig zunehmen und wachsen. So wie es im Galater-Brief gesagt wird: „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue.“ (Gal 5,22)

Wir sind gefragt mit unserem Verständnis von Lebensqualität und voller Genüge für alle. Wir sind herausgefordert mehr zu sein als schlichte mitteleuropäische Kinder unserer Zeit, die dankbar sind zu unserer Zeit und an diesem Ort leben zu dürfen.

Wir sind herausgefordert hier in die Nachfolge Jesu zu treten und uns einzusetzen für Leben und volle Genüge für alle. In der Verantwortung für Gottes ganze geliebte Welt. Wir im wohl-situ-ierten Mitteleuropa haben die Möglichkeit und die Verantwortung für gelingendes Leben weltweit einzutreten.

Ihre Pfrn. Mag. Heike Wolf



Pilgern

Für alle Veranstaltungen gilt: Sie können nur stattfinden wenn die staatliche Pandemiegesetzgebung es zulässt

Sa. 04.09.2021 Wanderung „Lange Lacke – Illmitz“

Sa. 11.12.2021 Adventwanderung und Feier in der Lobau (Roter Hiasl)

Sa. 16.10.2021 Wanderung „Weinwanderung „Törggelen“ in der Wachau (Weltkulturerbesteig)“



Pilgerstammtisch

Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen
im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien



Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein, können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

Wir treffen einander am Freitag um 18.00 Uhr,
Genaue Angaben finden Sie auf unserer Homepage



Pilgergottesdienst

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage

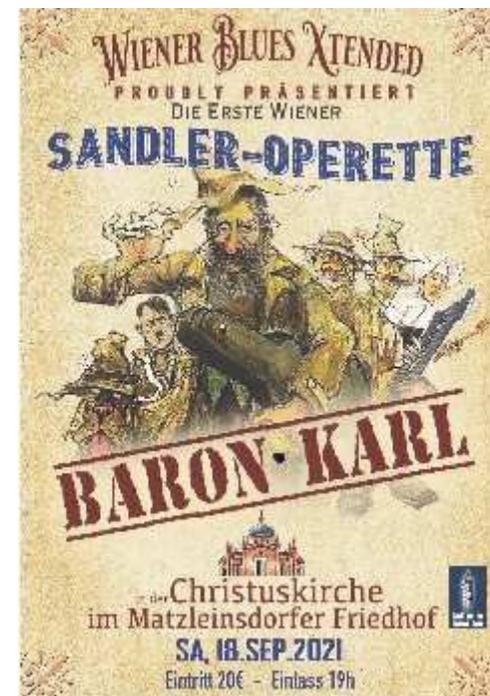


Interessierte melden sich bitte bei unserer Kontaktadresse

Ökumenisches Pilgerzentrum Wien – Evangelische Christuskirche Favoriten
DI Arnhild Kump (www.facebook.com/PilgernWien)
E-Mail: Pilgerzentrum.Wien@gmx.at
Telefon: 0664 946 0002



Veranstaltungen



AbendMusik

9. September 2021–20.00 Uhr
Daniela Krammer

12. Oktober 2021–20.00 Uhr
Helmut Trawöger—Flöte

9. November 2021–20.00 Uhr
Peter Schwarzbauer

Eintritt € 14,00 / erm. € 10,00 (für Studenten und Senioren),
mit Ö1-Clubcard 20% Ermäßigung —
Kartenverkauf nur an der Abendkasse ab 19.30 Uhr — Freie Platzwahl



Danke für Ihre Unterstützung

BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++

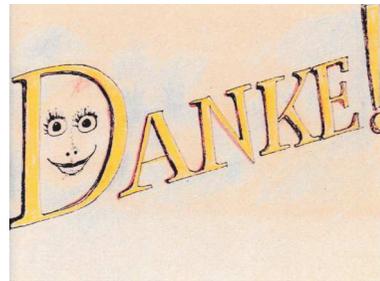


Um unsere diakonischen Aufgaben erfüllen zu können, bitten wir sehr herzlich um Lebensmittelspenden – sie sollten haltbar sein und eine lange Ablaufzeit haben, z.B. Reis, Nudeln, Konserven...- wie am Diakoniesonntag vorgestellt.

Bitte bringen Sie Ihre Spende an jedem Sonntag in den Gottesdienst oder zu den Kanzleistunden in die Pfarrkanzlei. Mo, Di, Do, Fr – 9.00 bis 12.00 Uhr, Mi – 15.00 bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns auch über Geldspenden

auf das Konto Erste Bank
IBAN AT80 2011 1286 6859 2000,
BIC GIBAATWWXXX,
Verwendungszweck: Diakonie.

Herzlichen Dank!
Mag. Susanne Denscher
Diakoniebeauftragte der Gemeinde



Hier finden Sie viel Interessantes.



Unsere Kirche ist mit einer **INDUKTIVEN HÖRANLAGE** ausgestattet.
HÖRGERÄT auf „T“ Verstehen OK

Unsere Kirche ist **ROLLSTUHLGERECHT**

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Christuskirche. Schriftleiter: Senior Dr. Michael Wolf
alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90, Homepage: <http://christuskirche-wien.at/>
E-Mail: christuskirche@evang.at. Verlags- und Herstellungsort: Wien.
Unser Konto: Erste Bank IBAN AT802011128668592000, BIC GIBAATWWXXX. Nachrichten und Informationen der Christuskirche in Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat.
Öffnungszeiten d. Pfarramtes: Mo,Di,Do,Fr. 9-12 Uhr, Mi 16.30-18.30 Uhr

Es geht weiter

Musik in der Kirche



Und wenn wir dann alle geimpft sind, können wir wieder alles machen! Naja, fast. Vieles geht wieder besser als noch vor ein paar Monaten, immerhin. Nach dem Sommer 2021 startet man mit Impfung geschützt ins neue Semester, anders als nach dem Sommer 2020. Es stellt sich die Frage: Was soll überhaupt wieder aufgegriffen werden? Will ich denn alles, was vorher ging, tatsächlich fortsetzen? Eine gute Gelegenheit, die früheren Aktivitäten unter die Lupe zu nehmen und zu überdenken. Oder ganz neu zu überlegen, was man eigentlich machen möchte. Mein derzeitiger Stand in dieser Frage ist (ohne Anspruch auf Vollständigkeit): ich möchte 1. Musik machen, 2. Tischtennis spielen, 3. Skat spielen. Zum ersten Punkt hoffe ich, daß mit dem Chor weiterhin schöne musikalische Erlebnisse zu erwarten sind. Zum zweiten Punkt bin ich dabei, geeignete Spielstätten zu sondieren. Zum dritten Punkt fehlt noch mindestens ein/e Mitspieler/in: Wer Skat spielen kann und will, möge sich gerne melden! Wer in Christuskirchennähe einen Tischtennistisch kennt, kann gerne

gegen mich antreten (oder gleich ein Gemeineturnier organisieren?!). Wer im Chor mitsingen möchte, ist gerne zum Wiedereinstieg im September eingeladen! Im Oktober soll auch der nächste gesamtösterreichische evangelische Chortag stattfinden, diesmal in Wien (Währing). Aus ganz Österreich kommen Chöre zusammen, um einen großen Gesamtchor zu bilden und im Gottesdienst zu singen (am 10.10. in der Lutherkirche) -- sofern eine solche Veranstaltung dann tatsächlich durchführbar ist. Falls singende Gruppen doch vermieden werden sollten, könnten wir im Chor noch einmal auf Rhythmen und Trommeln zurückkommen. Damit hatten wir im September/Oktober 2020 schon erstaunlich viel Spaß, ganz ohne Singen. Wer in solch einer Rhythmusgruppe mitmachen möchte, darf sich ebenfalls gerne melden! Es gibt viele Möglichkeiten, auf die man früher so nicht gekommen wäre.

Juliane Dohm
dohm.chor@gmx.net

Human Voices



Der Chor der Christuskirche probt mittwochs ab 19.15 Uhr im Gemeinosaal und freut sich über neue Mitglieder! Besuchen Sie eine unserer Proben oder nehmen Sie mit unserer Chorleiterin Kontakt auf: dohm.chor@gmx.net

Genauere Termine der Proben werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht.



Neues aus der Gemeinde



2022 – das wird das Jahr der Schöpfung!
Es ist höchste Zeit.

Wer mit den Augen des Glaubens auf die Natur schaut, sieht: Sie ist eine große Gemeinschaft von Mitgeschöpfen und geschaffen in wunderbarer Balance. Die Menschen bringen die Schöpfung gerade kräftig aus dem Gleichgewicht. Wir Menschen müssen uns dem entgegenstellen. Die evangelische Freiheit ermutigt uns, auch wenn die Aufgabe riesig erscheint.

Viele von Euch sind schon aktiv im Klimaschutz. Das Schöpfungsjahr soll Euch bestärken und weiteren Schwung für den Klimaschutz in unserer Kirche bringen.

Das Jahr der Schöpfung beginnt mit dem neuen Kirchenjahr – am 1. Advent 2021. Es ist besonders unter den Themenjahren: Das Jahr der Schöpfung 2022 ist ein Zukunftsjahr und ein Aktivjahr. Es geht um unsere Zukunft und um die Zukunft unserer Kinder. Es geht um Aufbruch und neue Gewohnheiten, die dem Klima guttun.

Das Jahr der Schöpfung 2022 ist eine Initiative der Evangelischen Kirche A. und H.B. in Österreich. Alle Pfarrgemeinden und Einrichtungen sind eingeladen und gebeten, sich mit eigenen Initiativen und Veranstaltungen einzubringen. Es wird begleitet von einem gesamtösterreichischen Rahmenprogramm (Eröffnungsgottesdienst, evangelische Klima-Botschafter*innen, Schöpfungsfest, Klima-Workshops...). Auf der Homepage des Jahres der Schöpfung 2022 kann man sich über alle Veranstaltungen österreichweit informieren (evang.at/jahrder-schoepfung).

Gottesdienstangebote der Christuskirche



Krabbel- und Kindergottesdienst im Gemeindesaal

12.9., 24.10.2021



Wido und Finchen freuen sich schon auf euch!

Predigtstation Tesarekplatz



Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Tesarekplatz
jeweils um 19.30 Uhr in der Kapelle**

Sollte vor dem Sommer noch ein Gottesdienst stattfinden, finden Sie den Termin auf der Homepage

Eingang auf der Rückseite beim Jugendkeller

**Auf Ihren Besuch freuen sich
Sen. Dr. Michael Wolf und das Predigerteam**

Runde GEBURTSTAGE Juli bis September 2021 WIR GRATULIEREN HERZLICH

50jährige:

Angelique **Brandstetter**,
Peter **Colnago**, Norbert **Graf**,
Tobias **Kirchner**, Marko **Rantala**,
Elke **Schöck**

60jährige:

Gabriele **Altmann**,
Mag.^a Waltraud **Donath**, Hugo **Köhler**,
Heinz **Limbeck**,
Erhard **Neubauer**, Evelyn **Nirschl**,
Ruth **Noga**, Helmut **Schandl**,
Brigitte **Schiegl**,
Dr.med.univ. Edith **Simon**,
Andreas **Teply**
Mag. Heike **Wolf**

65jährige:

Monika **Gorizhan**, Susanne **Janitsch**,
Monika **Krenn**, Wolfgang **Mayerl**,
Mag. Hartwig **Repp**, Werner **Schrefl**

70jährige:

Walter **Binder**, Christa **Guschelbauer**,
Werner **Krems**, Heinrich **Nisser**,
Friedrich **Schaffer**, Maria **Traer**

75jährige:

Erich **Sturm**

80jährige:

Manfred **Braun**, Brigitte **Davidek**,
Dipl.Ing. Peter **Heinrich**,
Annemarie **Kugler**,
Helga **Lobner**,
Johanna **Loibelsberger**,
Elfriede **Schmid**, Erich **Taus**

85jährige:

Friedrich **Hofbauer**,
Jutta **Schulz-Wukow**

Ilse **Derka** (97),
Elisabeth **Götz** (90),
Hedwig **Hradil** (100),
Ursula **Lembacher** (91),
Aloisia **Vladetic** (93)



Möge der neue Tag dir den Blick für die Schönheit der Welt schärfen.

Aktivitäten in der Christuskirche



Erntedankgottesdienst
17.10.2021 – 10.00 Uhr



31.10.2021 – Reformationsgottesdienst –
10.00 Uhr



Kuchenstand 2021

30. Oktober 2021
31. Oktober 2021
1. November 2021
Von 9.00 bis 17.00 Uhr

Das Jahr 2021 neigt sich langsam dem Ende zu und damit rückt auch der schon traditionelle Kuchenstand in greifbare Nähe.

Er ist ein Fixpunkt in unserem Gemeindeleben.

Der Erlös dient dazu, wichtige Anschaffungen oder Renovierungen durchführen zu können.

Wir bitten um Spenden von Kuchen und Eure / Ihre Mithilfe.

Gerda Supitar

Herbst in der Christuskirche

05.09.2021	14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf + L. Wonnerth-Stiller
12.09.2021	15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf
12.09.2021	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf
19.09.2021	16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf
26.09.2021	17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf
03.10.2021	18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	N.N.
10.10.2021	19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	N.N.
17.10.2021	20. Sonntag nach Trinitatis Erntedank	10.00 Uhr	M. Wolf
24.10.2021	21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf
24.10.2021	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf
31.10.2021	Reformationsfest	10.00 Uhr	M. Wolf
01.11.2021	Ökum. Friedhofs-Andacht Drittletzter Sonntag des Kirchenjah- res	14.00 Uhr	M. Wolf
07.11.2021	Pilgertagesdienst Vorletzter Sonntag des Kirchenjah- res	10.00 Uhr	M. Wolf
14.11.2021	Gold und Silberkonfirmation	10.00 Uhr	M. Wolf
21.11.2021	Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	M. Wolf
28.11.2021	1. Advent	10.00 Uhr	M. Wolf
05.12.2021	2. Advent	10.00 Uhr	M. Geist

P. b. b
GZ 02Z030926 S
Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1100 Wien
1100 Wien, Triesterstraße 1

Gottesdienste in unserer Gemeinde

05.09.2021	14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf + L. Wonnerth-Stiller
12.09.2021	15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf
12.09.2021	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf
19.09.2021	16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf
26.09.2021	17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf
03.10.2021	18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	N.N.
10.10.2021	19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	N.N.
17.10.2021	20. Sonntag nach Trinitatis Erntedank	10.00 Uhr	M. Wolf
24.10.2021	21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf
24.10.2021	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf
31.10.2021	Reformationsfest	10.00 Uhr	M. Wolf
01.11.2021	Ökum. Friedhofs-Andacht	14.00 Uhr	M. Wolf
07.11.2021	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Pilgertagesdienst	10.00 Uhr	M. Wolf
14.11.2021	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Gold und Silberkonfirmation	10.00 Uhr	M. Wolf
21.11.2021	Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	M. Wolf
28.11.2021	1. Advent	10.00 Uhr	M. Wolf
05.12.2021	2. Advent	10.00 Uhr	M. Geist



Gemeindebrief

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Wien - Favoriten - Christuskirche

Herbst 2021

Folge 240



Herbst